

Volkswaise **Brienzer Buurli**

f (B-Dur) (1+2 st. Jodel)

Es git nüt lu-stigers uf der Wält,
als so ne-es Brienzer Büürli,
hed ein au e Santi-im Gäld im
Sack und öppe es meschigs Ührli.

Refr.

Im U-stieg triebe-s d'Geiss uf d'Alp
und säge, si hei-gen Chüehli,
und wenn me-ers den no-o glaube
tät, so hätte si no es Stierli.

Refr.

Im Herbst, da zieh si ds Nutzli
hei uf Ihre-e horig Schlitte, und eb
si de Chäs a-ab-gladen hei, au
heis ne-en scho a-gschnitte.

Refr.

Das es nid nume-e z'Brienz so
geit isch meh a-als nur warschynli,
bi eus ne-e Buure-e sis de halt
Prachts-Muneli oder Bienli.

**Refr. : U simpeli, simpeli si u
faseli duseli da.**

**Es isch ke Narre-di (o nei) es
Brienzer Büürli z'si , o nei
es isch ke Narre-di (o nei) es
Brienzer Büürli z'si.**